

BIAJ-Kurzmitteilung

BA-Haushalt wieder im Defizit - Entwicklung der Finanzierungssalden bis Oktober 2024

(BIAJ) Der **Finanzierungssaldo der Bundesagentur für Arbeit (BA)** aus den Einnahmen und Ausgaben in 12 aufeinander folgenden Monaten ist **im Oktober 2024** (November 2023 bis Oktober 2024) **erstmals nach den „Corona-Jahren“ wieder negativ**. In den 12 Monaten von **November 2023 bis Oktober 2024** standen den **Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA)** in Höhe von **44,168 Milliarden Euro** – darunter Beiträge zur Arbeitsförderung in Höhe von 37,699 Milliarden Euro – **Ausgaben** in Höhe von **44,183 Milliarden Euro** – darunter 21,608 Milliarden Euro für das beitragsfinanzierte Arbeitslosengeld (SGB III) - gegenüber.

Aus den Einnahmen und Ausgaben in den 12 Monaten von November 2023 bis Oktober 2024 ergibt sich **negativer Finanzierungssaldo** von **0,014 Milliarden Euro**. **Zehn Monate zuvor**, im Haushaltsjahr 2023, **betrug der positive Finanzierungssaldo 3,012 Milliarden Euro**. Ein **negativer Finanzierungssaldo** wurde **zuletzt** für die 12 Monate von **Dezember 2021 bis November 2022** ermittelt: 0,237 Milliarden Euro. (zur Entwicklung der 12-Monatssumme der monatlichen Finanzierungssalden von 2005 bis September 2024 siehe die **BIAJ-Abbildung 1**; Seite 2)

Die negative Veränderung der 12-Monatssumme der monatlichen Finanzierungssalden um 3,027 Milliarden Euro in den ersten zehn Monaten des laufenden Haushaltsjahres 2024 ergibt sich rechnerisch wie folgt: Von Januar bis Oktober **2023** nahm die BA 1,716 Milliarden Euro **mehr ein** als sie in diesen zehn Monaten ausgab. Von Januar bis Oktober **2024** gab die BA 1,310 Milliarden Euro **mehr aus** als sie einnahm. (siehe dazu die **BIAJ-Abbildung 2** mit dem Jahresfortschrittswert des Finanzierungssaldos in den Jahren 2022 bis Oktober 2024 und die **BIAJ-Abbildung 3** mit den monatlichen Finanzierungssalden von Januar 2022 bis Oktober 2024; Seite 3 und 4) Aus der Differenz zwischen dem positiven Finanzierungssaldo von 1,716 Milliarden Euro von Januar bis Oktober 2023 und dem negativen Finanzierungssaldo von 1,310 Milliarden Euro ergibt sich die genannte **negative Veränderung des Finanzierungssaldos** (12-Monatssumme der monatlichen Finanzierungssalden) **um 3,027 Milliarden Euro in den zehn Monaten von Januar bis Oktober 2024**. (1)

Im Haushalt 2024 der BA ist ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von 1,886 Milliarden Euro veranschlagt. Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der BA zeigen, dass das **Haushaltsjahr 2024** nicht mit einem positiven Finanzierungssaldo (Einnahmen größer als Ausgaben) sondern **mit einem negativen Finanzierungssaldo** (Ausgaben größer Einnahmen) **enden wird**– auch ohne die „erst“ in 2025 erfolgende (u.a. auch Bürokratie fördernde und Verwaltungskosten steigernde) Verlagerung der bisher steuerfinanzierten Ausgaben für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) und der beruflichen Rehabilitation (Reha) von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus dem Bundeshaushalt (Jobcenter) in den beitragsfinanzierten Haushalt der BA (Agenturen für Arbeit). (2) ■

Der im „**Finanzplan des Bundes 2023 bis 2027**“ formulierte Ausblick: „Nach derzeitiger mittelfristiger Prognose werden daher ab 2024 Überschüsse im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) möglich sein. Dadurch kann die BA im Finanzplanungszeitraum bis Ende 2027 wieder eine erhebliche Krisenrücklage aufbauen, die dazu beiträgt, ohne die Inanspruchnahme von überjährigen Darlehen des Bundes, die Finanzierung der Aufgaben der BA zu sichern.“ Deutscher Bundestag, Drucksache 20/7801 vom 18.08.2023, Seite 23) Danach sieht es gegenwärtig, nicht nur wegen der Übertragung von Ausgaben des Bundes auf die BA, nicht aus. ■

Bremen, 12. November 2024

Paul M. Schröder

BIAJ-Abbildungen (Seite 2 bis 4)

Bremer **Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)**
eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

(1) kleinere Rundungsdifferenzen bei Salden- und Summenbildung möglich

(2) siehe dazu die **BIAJ-Kurzmitteilung „FbW und Reha der Jobcenter ab 2025: Beitrags- statt Steuerfinanzierung“** -

<https://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/2017-fbw-und-reha-der-jobcenter-ab-2025-beitrags-statt-steuerfinanzierung.html>

Weitere **BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.:**

https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html

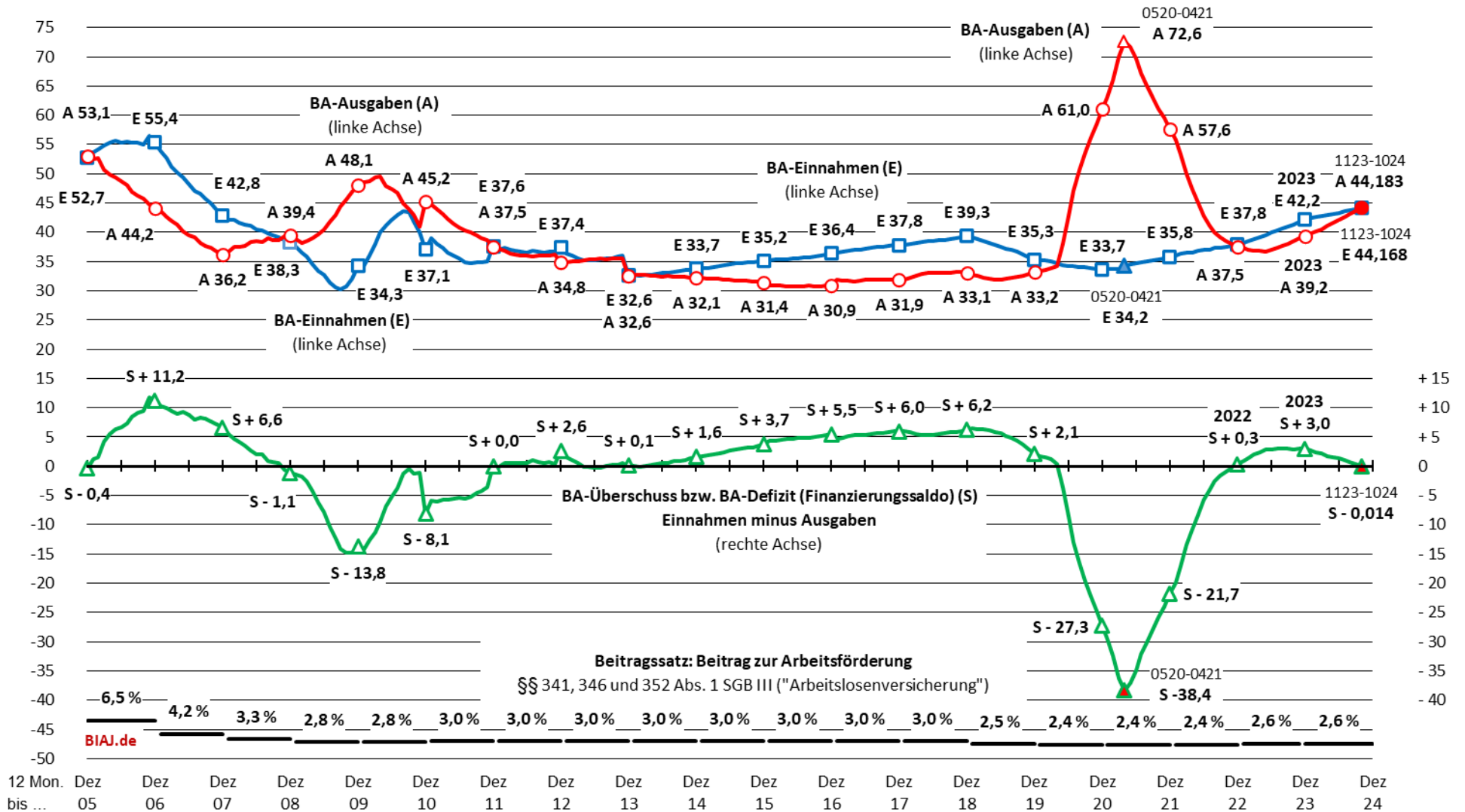
BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld):

https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

Einnahmen (E), Ausgaben (A) und Finanzierungssaldo (S) der Bundesagentur für Arbeit (BA)*

BIAJ-Abb. 1 von 3

gleitende 12-Monatssummen in Milliarden Euro: **Dezember 2005** (Januar-Dezember 2005) bis **Oktober 2024** (November 2023 - Oktober 2024)



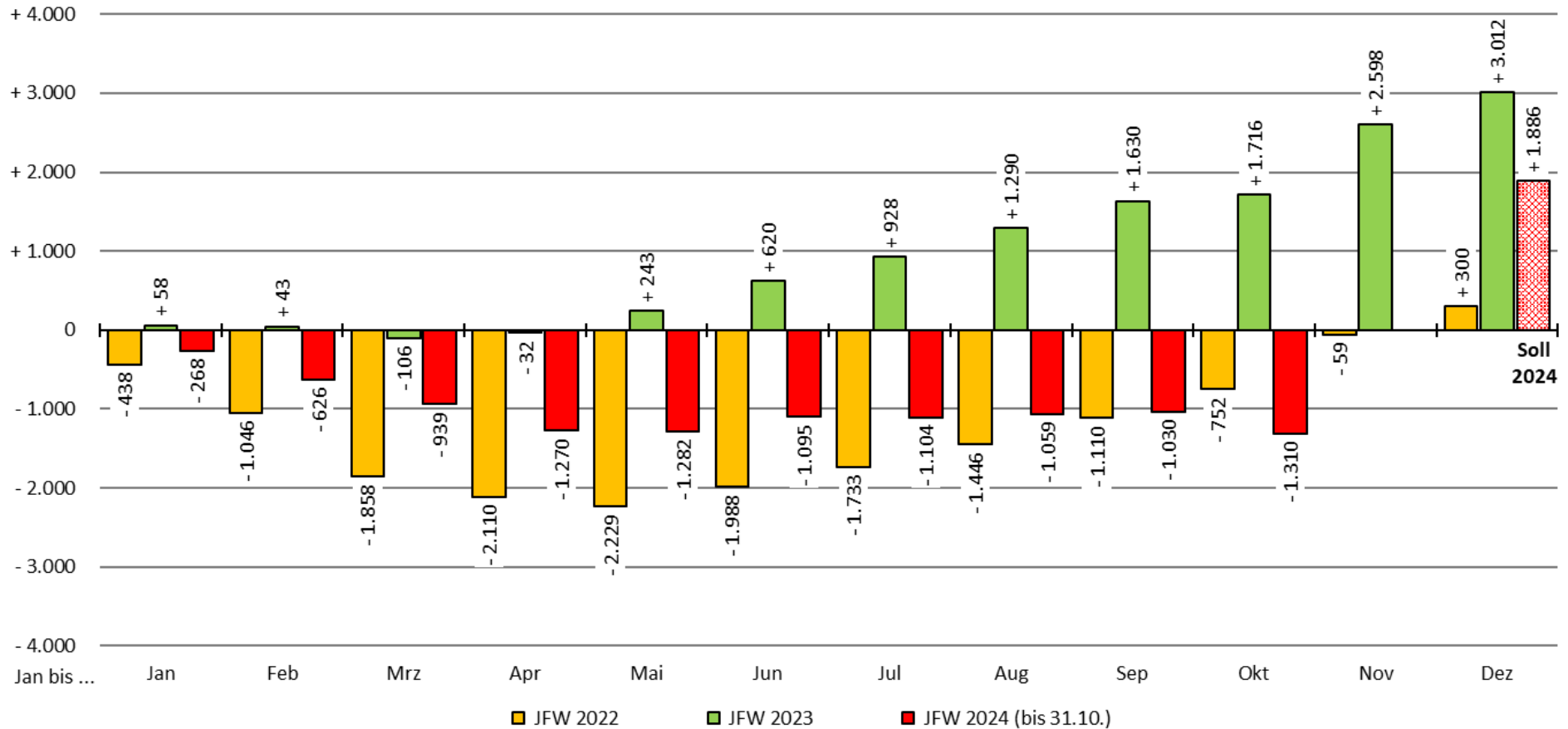
* Haushalt der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (kleine Rundungsdifferenzen bei Saldo aus Einnahmen und Ausgaben möglich) (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) - Stand: 03. November 2024

Jahresfortschrittswert (JFW) der monatlichen Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 (Januar bis Oktober 2024)

BIAJ-Abb. 2 von 3



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 03.11.2024)

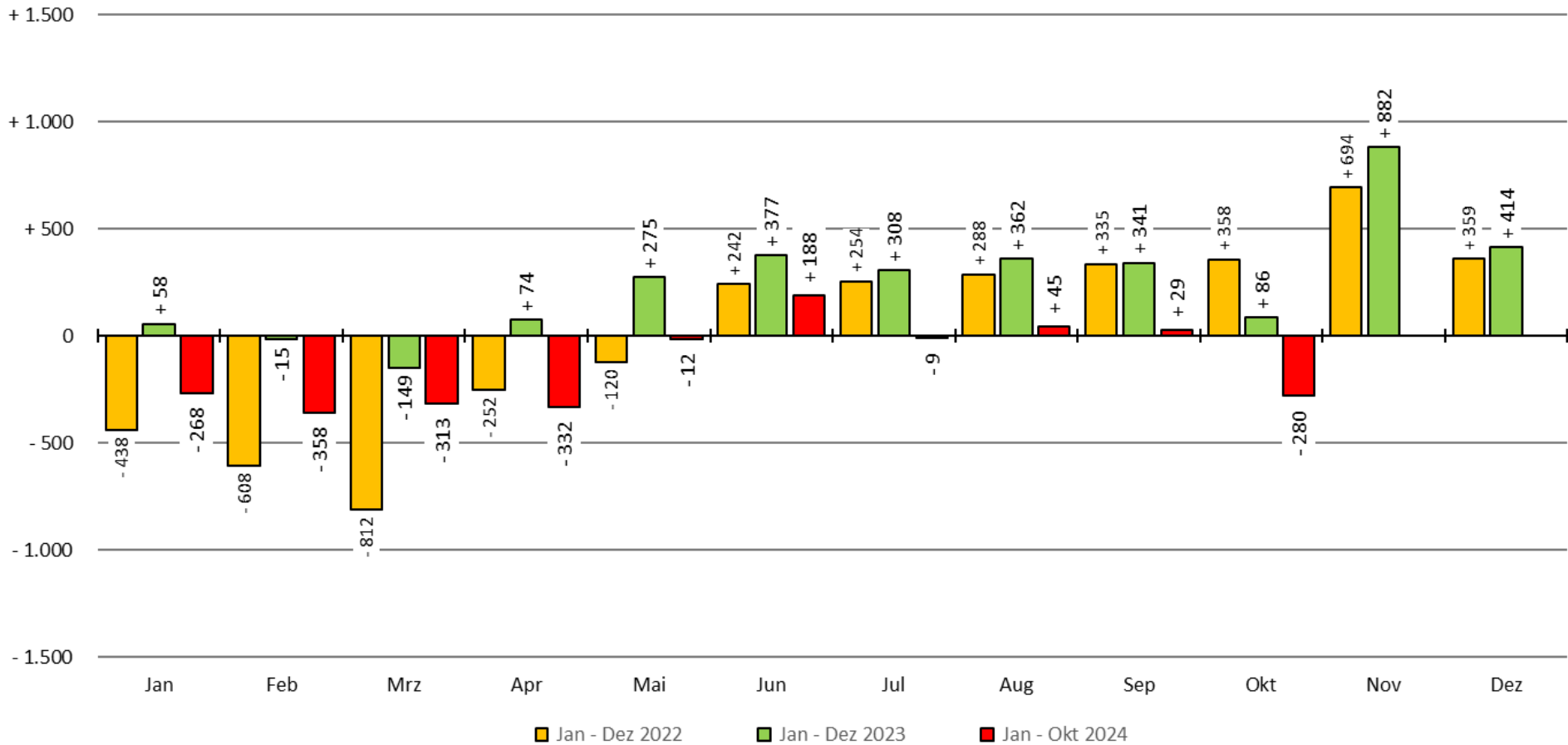
Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** ([BIAJ.de](https://biaj.de))

Weitere **BIAJ**-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.: https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

Monatliche Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 (Oktober 2024)

BIAJ-Abb. 3 von 3



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 03.11.2024)

Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** ([BIAJ.de](https://biaj.de))

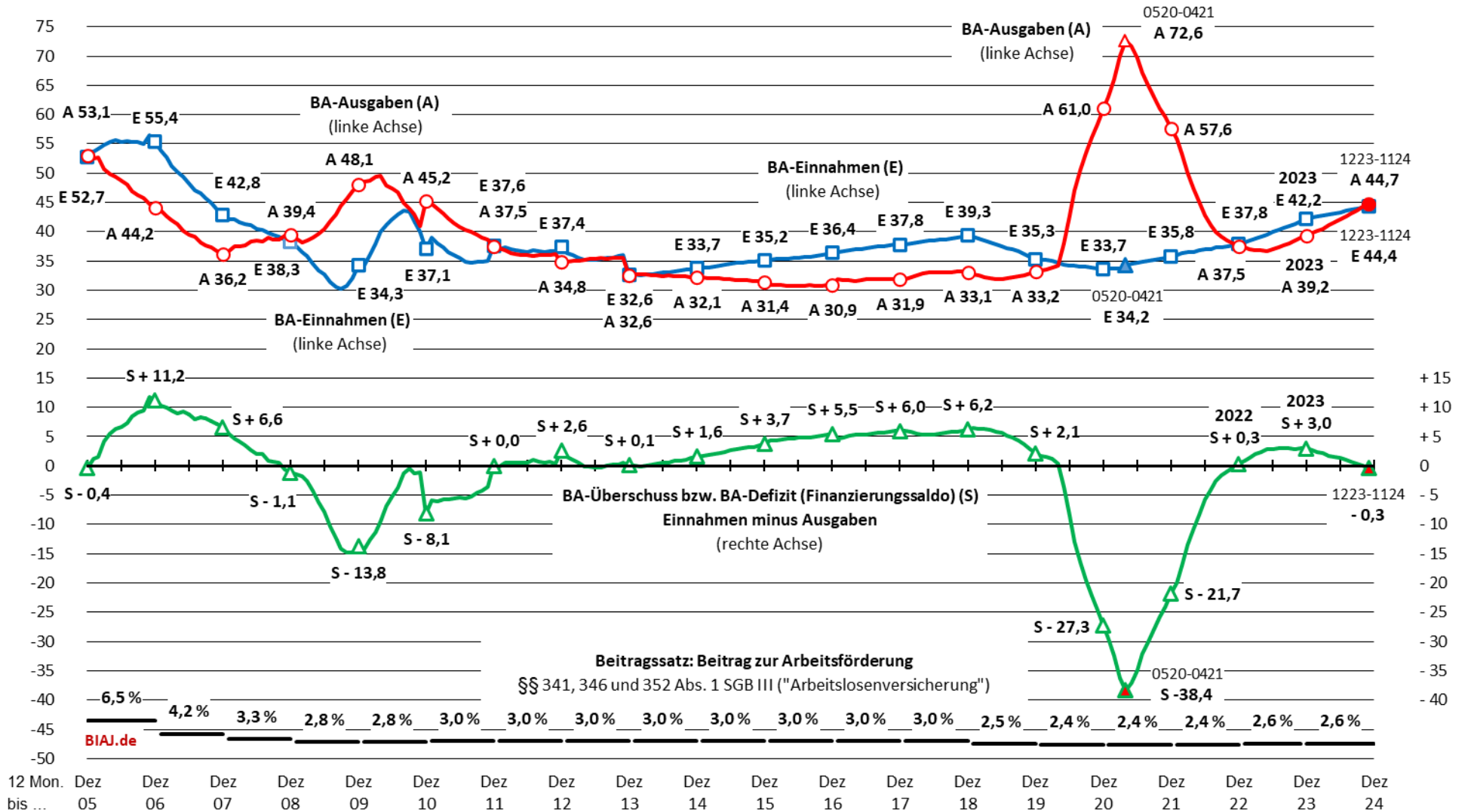
Weitere **BIAJ**-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.: https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

Einnahmen (E), Ausgaben (A) und Finanzierungssaldo (S) der Bundesagentur für Arbeit (BA)*

BIAJ-Abb. 1 von 3

gleitende 12-Monatssummen in Milliarden Euro: **Dezember 2005** (Januar-Dezember 2005) bis **November 2024** (Dezember 2023 - November 2024)



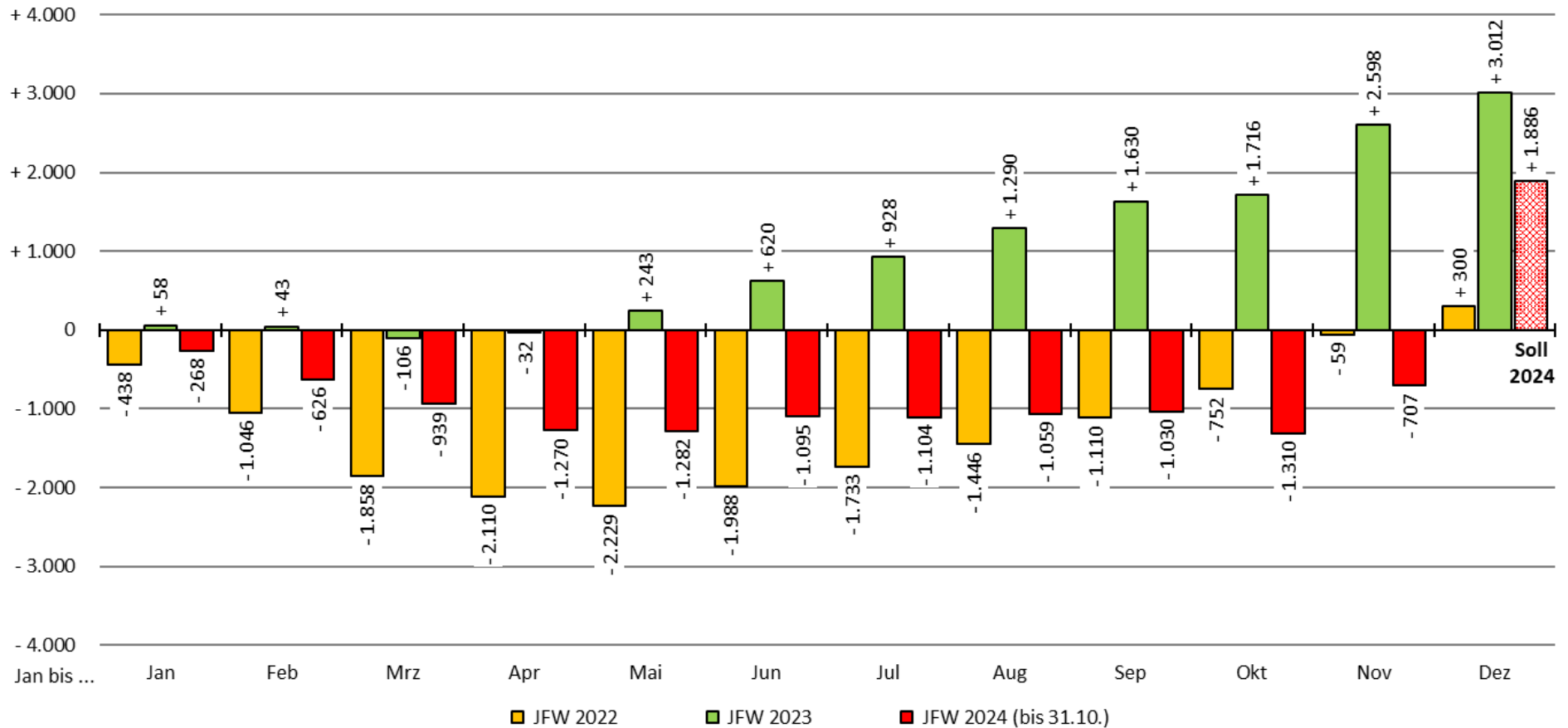
* Haushalt der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (kleine Rundungsdifferenzen bei Saldo aus Einnahmen und Ausgaben möglich) (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) - Stand: 02. Dezember 2024

**Jahresfortschrittswert (JFW) der monatlichen Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 (Januar bis November 2024)**

BIAJ-Abb. 2 von 3

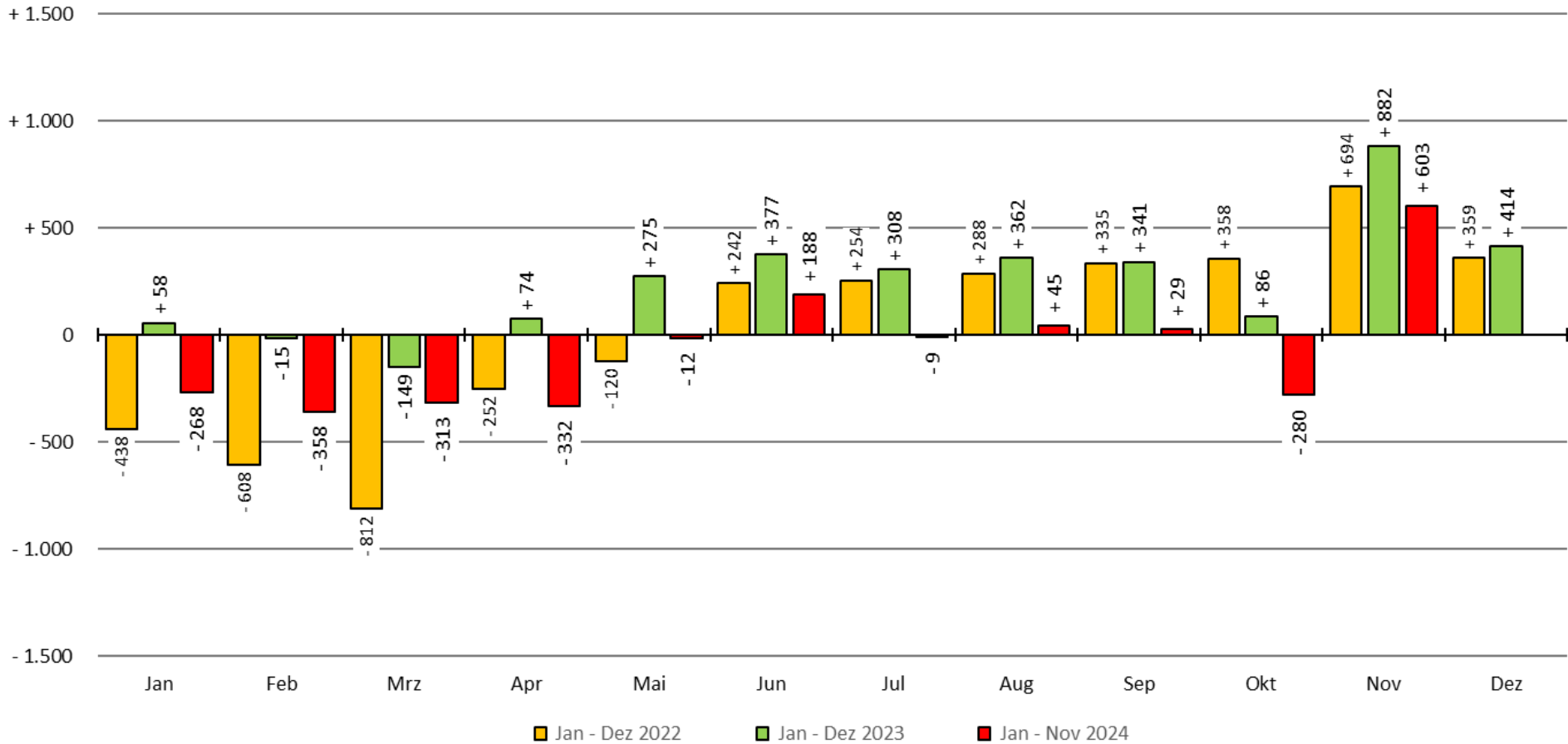


Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 02.12.2024)

Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ.de)

Monatliche Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 (November 2024)

BIAJ-Abb. 3 von 3



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 02.12.2024)

Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ.de)